

Betreff: TEST - Bike Navy – der Veranstalter Christian Stoll im Interview

Datum: Dienstag, 22. Juni 2021 um 11:41:21 Mitteleuropäische Sommerzeit

Von: Pressestelle Bike Navy

An: Cordes, Katja



Bike Navy – das offene Radrennen auf dem Flughafen

11. Juli 2021 – Flughafen Nordholz

- Programm ab 8.00 Uhr: E-Bike, Fun-Bike, Bambini, Teenie, Zeitfahren, 2er-Gruppe, 4er-Gruppe, Derny-Show, Sprint-Show, Last-Man-Standing.
- Teilnehmerzahl 500 und Zuschauerzahl auch auf 500 begrenzt entsprechend der Niedersächsischen Corona-Verordnung.
- Große und kleine Gewinnspiele
- Alle Infos und Anmeldung unter: www.bike-navy.de

Das Radsport-Event Bike Navy geht in die zweite Runde. Die Jets bleiben am Boden, Piloten und Bodenpersonal sind heute nicht gefragt. Sie beobachten, was sich auf „ihrer“ Start- und Landebahn abspielt. Ein Spektakel geht auch mal ganz anders: Mit zahlreichen Radrennen, auf allen erdenklichen Rädern, mit Profis, ambitionierten Amateuren und Menschen, die einfach mal Lust auf ein Rennen mitten auf dem Flughafen haben.

Anders formuliert:

Bike Navy – nur fliegen ist schöner!

Er ist der Chef: **Christian „Stolli“ Stoll** organisiert das Bike Navy in verantwortlicher Position des Veranstalters. „Das ist ein unglaubliches Gefühl.“ Der 60-Jährige ist ein

alter Hase im Radsportgeschäft, wurde aber durch ganz andere Aktivitäten bekannt.

Christian Stoll, man kennt Sie als Stadionsprecher der Deutschen Fußball-Nationalmannschaft und des SV Werder Bremen. Warum organisieren Sie Radrennen?

Christian Stoll: Ich bin mal gefragt worden, wie meine Vorlieben hinsichtlich Radsport und Fußball verteilt sind und habe geantwortet: Das schwankt jeweils zwischen 49 und 51 Prozent. Ich bin schon als Jugendlicher Radrennen gefahren und habe später auch mit dem Fußball angefangen. Bis heute betreibe ich beide Sportarten aktiv und bringe sie ganz gut unter einen Hut. Mein Herz hängt also auch am Radsport, und deshalb liebe ich es, eine Veranstaltung wie den Bike Navy zu organisieren.

Im letzten Jahr, bei der ersten Veranstaltung auf dem Marineflugplatz in Nordholz, feierten die von Ihnen organisierten Radrennen bereits das 20-jährige Jubiläum. Was macht den Standort in Nordholz so attraktiv?

Er ist einfach einmalig. Ich fahre ja selber Rad, auch bei Sportveranstaltungen, und weiß was es heißt, mal auf einer Start- und Landebahn unterwegs zu sein – und der Bike Navy läuft über den größten Militärflughafen Deutschlands, der extra für uns stillgelegt wird. Da haben bereits nach dem letzten Mal alle gesagt: Das ist ein unglaubliches Gefühl. Deshalb bin ich auch so unheimlich stolz darauf, dass es uns gemeinsam mit der Bundeswehr gelungen ist, das Rennen zu realisieren.

Das Bike Navy ist auch, aber nicht ausschließlich ein sportlicher Wettbewerb. Es wendet sich ebenfalls an Menschen, die einfach Spaß an der Bewegung mit dem Rad haben. Warum ist dieses Rennen offen für alle?

Ganz einfach: Aufgrund meiner persönlichen Erfahrung. Ich habe an vielen großen Veranstaltungen teilgenommen. Oft startest du mit bis zu 40000 Leuten, und da besteht immer eine Gefahr, weil ja auch viele ungeübte Fahrer dabei sind. Da habe ich überlegt, was man tun kann. Heraus kam die Idee eines Zeitfahrens. Das ist sicher und führt dazu, dass sich auch die weniger Ambitionierten in Ruhe ausprobieren und wohlfühlen können. Auf diese Weise können wir allen Menschen dieses Erlebnis ermöglichen. Und ich bin überzeugt: Es werden noch mehr, wenn sich erst mal herumgesprachen hat, wie es läuft beim Bike Navy.

Ein wichtiger Aspekt des Bike Navy ist die Spendenaktion. Wie läuft sie ab?

Die Idee gab es immer, sie begleitet meine Rennen von Anfang an. So sind in 20 Jahren rund 20000 Euro zusammengekommen. Am 11. Juli wollen wir 2000 Euro erreichen. Die

ersten Spenden sind schon eingegangen. Sie gehen zu gleichen Teilen an das Sozialwerk der Bundeswehr und an die DLRG.

Wie ist der Stand der Organisation, und was erwartet die Teilnehmer am 11. Juli?

Je näher die Veranstaltung kommt, desto mehr ist zu tun. Ich fange aber relativ früh an mit der Planung, etwa im Februar, und finde, dass wir relativ weit sind. Im Moment ist überschaubar, was wir noch zu erledigen haben – obwohl wir zu diesem Zeitpunkt deutlich mehr Anmeldungen als im letzten Jahr haben. Was die Teilnehmer erwartet? Eine spektakuläre Veranstaltung, die gut organisiert ist und für viel Spaß und Unterhaltung sorgen wird.

Christian Stoll M.A.
CS-Sportpromotion
Hoiruper Str. 6a
14129 Berlin
christ.stoll@gmx.de

Pressekontakt:
Stefan Freye
presse@bike-navy.de

[Zur Website](#)

Bike Navy
CS Sportpromotion
Hoiruper Straße 6a
14129 Berlin

© 2021 Bike Navy

Diese E-Mail wurde an cordes@afh-cuxhaven.de versandt.
Sie haben diese E-Mail erhalten, weil Sie sich auf Bike Navy angemeldet haben.

[Abmelden](#)

Gesendet von
 **sendinblue**